

GRUNDSATZPROGRAMM LIGA DER PANTHEISTEN e.V.

Die Liga der Pantheisten soll eine Plattform darstellen. Für Diejenigen, die ihre pantheistischen Ideen leben und verbreiten möchten. Der Verein möchte derartige Menschen zusammen bringen, für die die Liga ihr geistiges Zuhause sein soll. Aus diesem Grund wurde der Verein im Jahre 2018 gegründet.

Inhaltliches

Folgendes verstehen wir als unser 8-Punkte-Programm:

1. Durch den Pantheismus erkennen wir, dass Gott ein Synonym ist, für alles was da ist und je sein wird.
2. Pantheismus ist unser Weg für eine geistige Verbindung zum Universum, zur Natur und zu unserer Urquelle.
3. Pantheismus ist keine Religion, sondern eine philosophische Weltanschauung.
4. Durch den Pantheismus stellen wir wieder die ursprüngliche Frage nach Gott.
5. Pantheismus ist unser Weg zu wahren Frieden unter allen Religiösen.
6. Pantheismus beansprucht nicht die Alleinwahrheit für sich.
7. Über den Pantheismus erkennen wir, dass alles eins ist bzw. miteinander in Verbindung steht.
8. Pantheismus ist eine Möglichkeit mit allem in Einklang zu leben.

Was ist die Aufgabe unseres Vereins?

Wir möchten Begegnung. Wir möchten Frieden. Wir möchten Freiheit für jedes Individuum, denn Individualität ist Reichtum!

Unsere Welt braucht Information. Im religiösen-spirituellen Sinne. Im gesellschaftlichen Sinne. Im Sinne unserer Umwelt und für unsere tierischen Freunde. Im Sinne unserer Zukunft und für unsere Kinder. Während religiöse radikale Strömungen und Fanatismus die Welt vergiftet, hat sich unsere Bewegung zur Aufgabe gemacht, Inhalte wie Liebe, Hilfsbereitschaft, Verbundenheit oder Wertschätzung zu stärken und in den Fokus unserer Aufmerksamkeit zu stellen, um die eben genannten Dinge zu schwächen. In dem Glauben, dass wir letztendlich alle Brüder und Schwestern sind.

Aus tiefster Überzeugung möchten wir einiges bewegen! Bei uns geht es um essenzielle Fragen, um Sinn und Unsinn des Lebens. Was ist der Grund meines Lebens? Wer oder was ist Gott? Wo ist mein Platz in der Welt? Was ist Liebe? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Mit solchen Fragen beschäftigen wir uns ebenso und philosophieren darüber, was die Antworten sein könnten.

Wir möchten den Menschen die Philosophie des Pantheismus nahe bringen und einen Anreiz für ein neues Denken rund um Gott und die Welt schaffen. Dies tun wir auch mithilfe von Philosophien aus allen Zeiten und Kulturen, mit Spiritualität, Ethik, Mystik

und moderner Wissenschaft. Wir möchten mit unserem Engagement den Fokus auf die Gemeinsamkeiten zwischen Kulturen und Religionen richten, sowie eine Botschaft der Liebe und des Friedens in die Welt tragen. Dabei ist uns wichtig, dass wir uns nicht von anders denkenden Menschen trennen, sondern Brüderlichkeit und Harmonie mit jedem ermöglichen. Wir wünschen uns eine mentale und spirituelle Weiterentwicklung für jeden von uns, völlig unaufdringlich und mit freiheitlich-demokratischen Werten.

„Wir alle sind bloß ein Puzzelstück im Großen und Ganzen, was wir GOTT nennen.“

Was wir nicht fördern & Grundsätzliches

- Die Liga der Pantheisten versteht sich nicht als politische Bewegung und betreibt daher auch keine Werbung für Parteien. Die Liga nimmt in Einzelfällen auch zu politischen Fragen Stellung, wenn diese Wesentliches unserer Grundsätze berühren.
- Der Verein fördert keinen Rassismus, Fremdenhass, Homophobie, Sexismus, Gewalt, Umweltzerstörung etc.
- Die Liga möchte als objektiver und sachlicher Verein wahrgenommen werden. Bei uns geht es nicht um Verschwörungstheorien oder übertriebener Esoterik. Diese Dinge gehören nicht in unseren Wirkungsbereich.
- Der Verein fördert achtsame Rhetorik, wir kommunizieren zivilisiert.
- Die Liga ist ein gemeinnütziger Verein.
- Bei uns gibt es keine wirkliche Hierarchie, diese existiert nur aus bürokratisch-rechtlichen Gründen auf dem Papier. Jeder ist ein gleichberechtigtes Mitglied.
- Der Verein möchte seine Ziele diplomatisch und friedlich erreichen. Daher sollte es nicht darum gehen, andere Religionen schlecht zu machen. Wir lassen Religionen den Platz, der ihnen zusteht.
- Wir lassen allen Gläubigen ihren Glauben. Wir sehen jede Religion als Puzzelstück des Großen und Ganzen.

Insbesondere möchten wir die Botschaft des Pantheismus über folgende Wege vermitteln:

Internet-Aktivitäten

Damit ist gemeint, dass wir uns aktiv und breitflächig im Internet präsentieren. Regelmäßig sollen Beiträge veröffentlicht werden über unsere Sitzungen, Veranstaltungen, Neuigkeiten. Unser Verein ist bei Facebook, Twitter, SoundCloud und Instagram zu finden.

Unser YouTube-Kanal „Der Pantheist“ ist die Hauptplattform des Vereins. Über diesen Kanal veröffentlichen wir Videos zu allen möglichen Themen, die den Pantheismus thematisieren. Ebenso werden informative Videos erstellt, bei dem unsere Jahreshauptversammlungen und weitere Events des Vereins im Mittelpunkt stehen. Veranstaltungen

Hiermit sind Events gemeint, wo z.B Vorträge und Debatten geführt werden oder ein Sommerfest/Musikkonzert veranstaltet wird. Unser Verein möchte gerne eine Veranstaltungsreihe etablieren (Liga der Pantheisten präsentiert...).

Info-Stände

Hier möchten wir uns in der Öffentlichkeit präsentieren. Sei es in einer kleinen Gemeinde oder in einer größeren Stadt. Hier gilt der Grundsatz: Infomieren statt Missionieren. Gleichberechtigt und auf Augenhöhe möchten wir mit Interessierten ins Gespräch kommen. Wir gehen nicht persönlich auf die Leute zu, die Leute sollen uns entdecken. Die Termine für die Info-Stände dürfen veröffentlicht werden, damit Interessierte uns kennenlernen können. Bei unseren Info-Ständen könnte man, wenn es abgesprochen wurde, auch einen kleinen Vortrag oder eine kurze Rede halten. Ebenso werden wir Info-Material bei diesen Terminen für Interessierte zur Verfügung stellen.

Zusammenarbeit mit der Presse

Der Verein wird auch bewusst mit Zeitungen, Radio und dem Fernsehen zusammenarbeiten. Damit ist gemeint, dass über die Liga auch öffentlich berichtet werden soll. Wir möchten dazu auch eigene Schriften und Bücher veröffentlichen.

Organisation

Zu unserem Verein sollen auch lokale und regionale Gruppe entstehen (Beispiel: Liga der Pantheisten Berlin). Hier bekommen die jeweiligen Gruppen auch Freiheit in ihren Aktivitäten, sofern diese mit dem Vorstand abgesprochen sind und diese nicht unseren Zielen widersprechen. Die Gruppen können ihre Sitzungen, Veranstaltungen, Info-Stände etc. selbst organisieren. Damit möchten wir ein Netzwerk schaffen, dass sich über Deutschland und andere deutschsprachige Länder organisiert. Die Jahreshauptversammlungen und die großen Events (z.B ein Sommerfest) werden wiederum vom gesamten Verein gemeinsam geplant.